

Prolight + Sound 2022: Expertenjury kürt nachhaltigen Showcase der Zukunft

Bei dem „Green Event Space Award“

Nachhaltig handeln – und gleichzeitig eindrucksvolle Präsentationen schaffen. Dass sich diese Ziele nicht ausschließen, möchte die Prolight + Sound mit dem „Green Event Space Contest“ unter Beweis stellen. Gesucht wird ein detailliertes Konzept für den multifunktionalen und nachhaltigen Showcase der Zukunft, der Ausstellungsfläche und Event-Bühne kombiniert und dabei zur Schonung natürlicher Ressourcen beiträgt.

Der Green Event Space Contest wurde erstmals im Videoformat „Prolight + Sound BIZLounge“ am 14. Juni 2021 vorgestellt – abrufbar unter der unten angegebenen Website. Nun gibt die Messe Frankfurt die Besetzung der Expertenjury für den Award bekannt. Neben Mira Wölfel (Director Prolight + Sound) werden Randell Greenlee (VPLT e.V.), Timo Feuerbach (EVVC e.V.), Olaf Winter (Oper Frankfurt) und Tobias Berghaus (L&S GmbH & Co. KG) unter allen Einreichungen das Siegerprojekt auswählen.

Im Rahmen des neuen Wettbewerbs sind Planer*innen, Architekt*innen, Messebauer*innen und Studierende aufgerufen, sich mit ihren innovativen Showcase-Ideen zu beteiligen. Im Fokus der Konzepte sollen flexible und zukunftsorientierte Event Spaces zur Messepräsentationen stehen – ebenso soll eine Bühnenfläche enthalten sein, die z.B. für Vorträge, Präsentationen oder Empfänge nutzbar ist.

Eine Bedingung beim Wettbewerb: Alle Konzepte sollen dem gesellschaftlichen Ziel zu mehr nachhaltigem Handeln Rechnung tragen. Der Nachhaltigkeitsbegriff ist seitens der Expertenjury breit gefasst und folgt dem „Drei-Säulen-Modell“ mit ökologischer, sozialer und ökonomischer Dimension.

Ökologische Nachhaltigkeit: zum Beispiel durch die Verwendung wiederverwertbarer Materialien und energiesparender Technik mit langer Lebensdauer sowie Vermeidung von Abfall

Soziale Nachhaltigkeit: zum Beispiel durch Barrierefreiheit oder die Möglichkeit zur Projekt-Mitwirkung für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ökonomische Nachhaltigkeit: zum Beispiel durch die Durchführbarkeit des Projekts im wirtschaftlich tragfähigem Rahmen und die Zugänglichkeit für Auftraggeber mit begrenztem Budget

Auf welche Weise der Nachhaltigkeitsgedanke im Konzept konkret aufgegriffen und umgesetzt wird, ist den Ideengeber*innen überlassen – ebenso wie das Format der Einreichung. Die Teilnahme ist noch bis 1. Oktober möglich unter www.prolight-sound.com/GESC.

Die Messe Frankfurt realisiert das Siegerprojekt im Rahmen der Prolight + Sound 2022 als offen zugängliches Areal und trägt sämtliche Kosten. Partner bei der Umsetzung ist die L&S GmbH & Co. KG. Die Urheber*innen des Konzepts finden breite Erwähnung in der Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit zur Prolight + Sound 2022.

Stimmen aus der Jury

- „Gerade in der Messewirtschaft erfordert verantwortungsbewusstes Handeln ein Zusammenwirken vieler Akteure. Daher liegt es uns am Herzen, ein Projekt zu initiieren, das nicht nur die Schaffung neuer Lösungsansätze unterstützt – sondern diese auch live in Aktion für alle Beteiligten der Industrie auf dem Messegelände erlebbar macht. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung aus der Branche für den Green Event Space Contest und sind gespannt auf viele zukunftsweisende Konzepte“, sagt Mira Wölfel, Director Prolight + Sound.
- “Die Veranstaltungsbranche ist sich ihrer Verantwortung gegenüber kommenden Generationen bewusst und möchte einen intensiven Beitrag zur Corporate Social Responsibility leisten. Bereits in der Vergangenheit haben wir uns als Verband aktiv für das Thema engagiert, etwa im Rahmen des Nachhaltigkeitskodex ‚fairpflichtet‘, der ‚Green Globe‘-Zertifizierung und unserer Veranstaltungsreihe ‚Green Meetings und Events‘. Im ‚Green Event Space Contest‘ sehen wir großes Potenzial, um innovative Ideen voranzutreiben und gleichzeitig eine breite Öffentlichkeit für das Commitment der Industrie herzustellen“, sagt Timo Feuerbach, Geschäftsführer des EVVC.
- „Nachhaltigkeit ist nicht nur eine Selbstverpflichtung, sondern entwickelt sich mehr und mehr zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor bei Veranstaltungen. Die Verwendung recycelbarer Materialien sowie sparsamer und langlebiger Technik kann sowohl zu grüneren Events als auch zur Kostenersparnis beitragen. Mit smarten, digitalen Lösungen wird technisches Know-how wichtiger als Muskelkraft – das kann nicht zuletzt den Weg zu mehr Diversity in der Eventwirtschaft ebnen. All diese Kriterien fließen in das Jury-Urteil für den Green Event Space Contest ein“, sagt Randell Greenlee, Bereichsleiter Politik & Internationales, VPLT.

Die Prolight + Sound findet vom 26. bis 29. April 2022 auf dem Frankfurter Messegelände statt.

www.prolight-sound.com